

stadtwerkeinfo

www.vereinigte-stadtwerke.de

Ausgabe 2 | 2018

Thermografie
zum Sonderpreis
www.vereinigte-stadtwerke.de

Unterm Blätterdach

Seite 3

Volle Ladung mobil

Seite 6

Glasfaser für alle

Seite 7

vereinigte
stadtwerke





Teddy heißt „Eddi“

Die Jury hat entschieden: Eddi heißt der bärenstarke und doch ganz kuschelige Kollege aus dem Hause Vereinigte Stadtwerke. Ganz einfach war die Entscheidung nicht, musste sich doch der neue Name gegen etliche andere schöne Vorschläge durchsetzen. Ausgelost und für ihre Ideen mit einem Familiengutschein für den Hansapark belohnt wurden schließlich Christina Boeck und die Eheleute Maja und Olli Heinemann mit Töchterchen Amber (v.l.). Der frisch getaufte Bär ließ es sich nicht nehmen, die Gewinner gemeinsam mit Geschäftsführer Marius Lembicz zu beglückwünschen.

Von Oldesloe nach Bayern

Mit der Zahl 4* im Gepäck und einer großen Portion Glück gehen **Kirsten Scheibe** (Mitte) und **ihr Mann Jürgen** (rechts) aus Bad Oldesloe zum Fantag des FC Bayern München auf die Reise. Prokurist Manfred Priebisch überreichte im Namen der Vereinigten Stadtwerke den Hauptpreis des großen WM-Gewinnspiels aus der letzten stadtwerteinfo. Herzlichen Glückwunsch!



* Antwort auf unsere Frage: Wie oft wurde Deutschland Fußball-Weltmeister?



Foto: VSG

In die Post, bitte!

So sieht sie aus, die Ablesekarte der Vereinigten Stadtwerke. Sie kommt dieser Tage in viele Kundenhaushalte im Netzgebiet der VS Netz. Bitte schicken Sie diese bis zum **7. Dezember** ausgefüllt zurück – vielen Dank. Oder geben Sie Ihre Zahlen online weiter – direkt über die Startseite www.vereinigte-stadtwerke.de. Bei Fragen erreichen Sie unsere Mitarbeiter kostenfrei unter Telefon 0800 888 88 10.



Den Staffelstab weitergeben

Liebe Leserinnen und Leser,

am Ende seines Arbeitslebens sollte man froh auf das Vergangene schauen, auf das, was man geleistet hat. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorn, auf die nächsten Jahre, die mit neuen Tagesabläufen gefüllt werden wollen. Ich gebe zu, beides gelingt mir noch nicht richtig gut. Wenn ich zum Jahreswechsel bei den Vereinigten Stadtwerken in Ruhestand gehe, dann schleicht sich Wehmut ein. Mit dem Zusammenschluss der drei lokalen Stadtwerke Ratzeburg, Mölln und Bad Oldesloe



Foto: VSG

2001 haben wir ein starkes Unternehmen gebaut – in diesen aufregenden Jahren steckt viel Herzblut. Gleichzeitig weiß ich, dass es daran auch unseren Geschäftsführern Marius Lembicz und Olaf Poetzing nicht mangelt und den vielen Mitarbeitern, die hier groß geworden sind und in Zukunft Verantwortung tragen werden. Es bleibt also im besten Sinne alles beim Alten.

Für Sie, unsere Kunden – ich wünsche Ihnen alles Gute!

**Ihr Heinz Grothkopp,
Geschäftsführer der Vereinigten Stadtwerke**

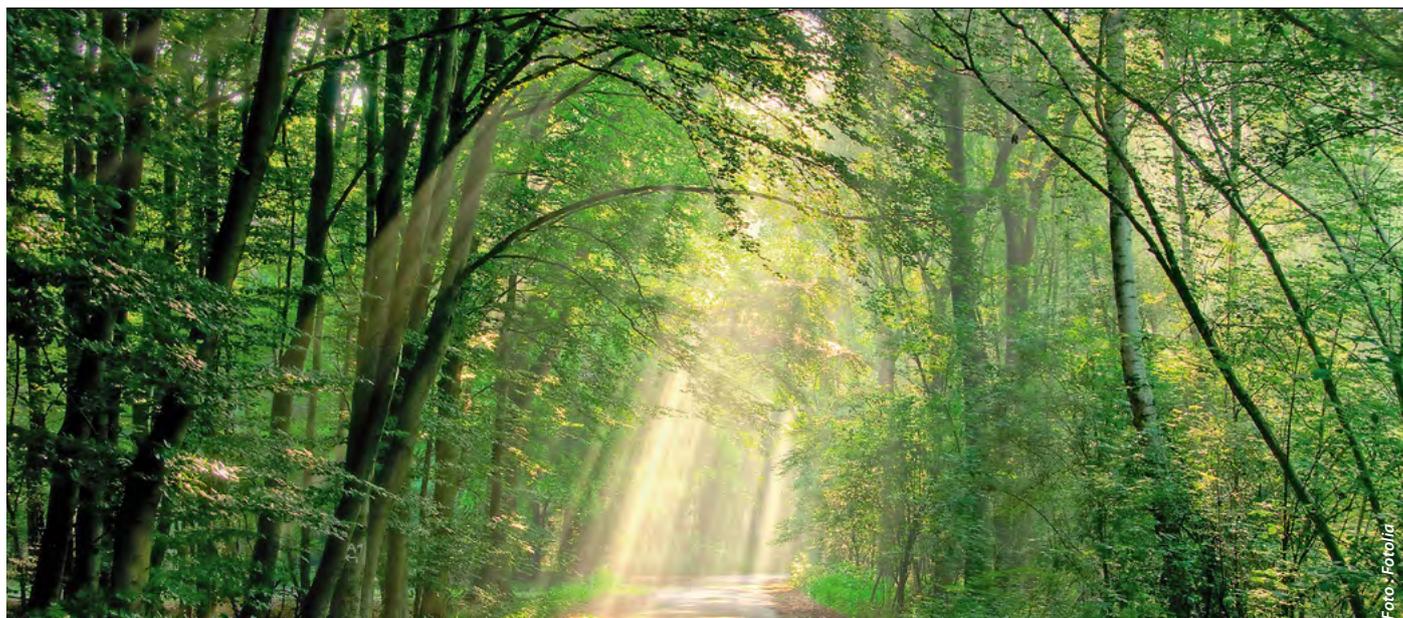


Foto: Fotoflora

Ich glaub', ich steh' im Wald

Aufenthalte unterm Blätterdach machen Spaß und sind gesund

Wie so viele andere Trends kommt auch dieser aus Fernost: Waldbaden ist das neueste „Ding“ auf dem weiter wachsenden Wellness-Markt, die Japaner machen es vor. Das Gute: Es braucht keine Badehose. Und genauso wie viele andere Sachen, die man zu jeder Jahreszeit im Wald tun kann, macht es glücklich. Kommen Sie mit!

Ahorn, Lärche, Buche, Fichte, Birke, Eiche – stehen Laub- und Nadelhölzer auf größerer Fläche beieinander, werden sie ein Wald. Zuerst entdecken Sie sich darin selbst, beim besagten Baden. Die Entspannung, die sich einstellt, ist sogar wissenschaftlich nachgewiesen. Weil Industrie oder Gewerbe hier nicht herkommen, kann der Wald seine natürliche Stärke entfalten – und der Gesundheit guttun.

Wilde Erlebnisse

Hier finden alle Sinne Ruhe. Augen auf: Dort sprießt zartes Grün, drüben wächst ein knallroter Fliegenpilz. Augen zu: eine Vogelstimme, ein Blätterrauschen. Und gaaanz tief durchatmen. Der einfachste Weg in den Wald führt oft in Wildparks. Sie präsentieren heimische Flora und Fauna ohne Übertreibung. Das macht sie für Familien interessant, denn Kinder kommen hier ihren tierischen Lieblingen ganz nah. Unberührter Wald ist nicht weniger spannend: Suchen Sie typische Blätter, Früchte oder Zapfen. Wer Vorbereitungen nicht

scheut, kann seine Kleinen mit Quizkarten gezielt Objekte suchen lassen – Erfolgserlebnisse garantiert! Oder küren Sie den schönsten Wanderstock. Passendes Holz gibt es zuhauf und erleichtert obendrein den geplanten Fußmarsch.

Wald zu finden ist nicht schwer

Entlang der Landstraßen durch die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg reicht oft ein kurzer Blick in die Ferne, um einen lohnenswerten Stopp auszumachen. 47 Naturschutzgebiete gibt es in beiden Kreisen, oft mit Waldanteil. Über den Fachdienst Naturschutz des Kreises Stormarn (www.kreis-stormarn.de) gelangt man z. B. zu einer Übersichtskarte, auf der man sich interaktiv über alle ausgewiesenen Gebiete informieren kann. Sichtbar sind dort auch Bereiche außerhalb der Kreisgrenzen.

Hier piept's wohl!

Wer singt, wer pfeift, wer kann noch viel mehr? Lauschen Sie auf www.deutschevogelstimmen.de den Stimmen von fast 300 heimischen Vogelarten – und hören Sie den Wald fortan mit anderen Ohren.

Kein Feuer im Holz

Zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sind offene Feuer im Wald ganzjährig verboten. Zulässig ist das Verbrennen von Holz nur an vom Waldbesitzer dafür vorgesehenen Plätzen oder im Abstand von 100 m zum Waldrand.

Wildparks

Der Möllner Wildpark Uhlenkolk begeistert Kinder und Erwachsene mit seiner Vielfalt. Der Eintritt ist frei.

www.uhlenkolk-moelln.de



Im Erlebniswald

Trappenkamp kann man nicht nur ausgezeichnet toben und Tiere angucken, er vermittelt außerdem spielerisch viele Aspekte des ökologischen Zusammenspiels von Flora und Fauna. www.erlebniswald-trappenkamp.de



Auch die Fahrt zum Wildpark Eekholt am Nordrand des Segeberger Forstes lohnt sich. Seit 40 Jahren schon engagieren sich die Inhaber hier für Tiere und Besucher.

www.wildpark-eekholt.de

Geschützte Wälder

- Hahnheide bei Trittau
- Dalberg Schlucht bei Escheburg/Börnsen
- Hakendorfer Wälder bei Hollenbek/Klein Zecher
- Salemer Moor bei Ratzeburg

Ausgaben helfen beim Sparen

Vereinigte Stadtwerke investieren 2018 rund 21 Mio. Euro in Versorgungssicherheit und Energieeffizienz

Strom und Gas, Wasser und Wärme, Internet, Fernsehen und Telefon. Diese sieben Alltagsgrundlagen für ihre Kunden in gewohnter Qualität und ohne Unterbrechung bereitzustellen ist das täglich' Brot der Mitarbeiter bei den Vereinigten Stadtwerken. In den offensichtlichen Fällen sind es Baustellen für Neuanschlüsse oder zur Behebung von Schäden, die signalisieren: Hier gibt es etwas zu tun. Viele „unsichtbare“ Maßnahmen tragen jedoch nicht weniger dazu bei, dass alle Produkte stets wie vereinbart beim Kunden landen.

Lang ist der Katalog der Investitionen, der am Ende jedes Jahres für die kommenden zwölf Monate (und darüber hinaus) vom Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke beschlossen wird. Die darauf folgenden Maßnahmen werden überwiegend von heimischen Bauunternehmen ausgeführt.

Das größte, wenn auch noch in Planung befindliche Projekt ist dabei ohne Zweifel das neue Wasserwerk, das bis Ende 2025 entstehen soll. Abgelöst werden damit die bisherigen Wasserwerke Ratzeburg und Mölln, die nach etlichen Jahrzehnten ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben. Doch bis das Trinkwasser hier aus sechs bis zehn neuen Brunnen sprudelt, vergeht viel Zeit. „Seit drei Jahren werten wir alle relevanten Faktoren aus. Bisherige Messungen an möglichen Brunnenstandorten haben gezeigt,

dass das Wasser ausreicht und von guter Qualität ist“, berichtet Christian Meusel, der Fachbereichsleiter Gas- und Wasserversorgung. „Anfang 2019 werden die ersten Pumpversuche laufen.“ Im weiteren Verlauf werden Strömungsmodelle erstellt und die geologischen Gegebenheiten am künftigen Standort geprüft. 16,5 Mio. Euro nehmen die Vereinigten Stadtwerke insgesamt für diesen zukunftsweisenden Neubau in die Hand.

Besser kompakt

Neubauten der eher unscheinbaren Art entstehen seit mehreren Jahren überall dort, wo vorher raumgreifende Gebäude standen: Die gemauerten großen Trafostationen für die Verteilung von Strom in den Wohngebieten werden von sogenannten Kompakt-Stationen abgelöst. „Sie ha-



Die Wasserwerke Ratzeburg (li.) und Mölln (re.) wurden ursprünglich an den Stadträndern gebaut. Das Wachstum der Städte ließ sie in deren Mitte rücken, wo der Platz begrenzt ist und Kapazitäten erschöpft sind. Deshalb soll bis 2025 ein neues Wasserwerk die Versorgung übernehmen.

Fotos (4): VSG



Foto: SPREE-PR/Petsch



Um die Stromversorgung und -verteilung langfristig auf sichere FüÙe zu stellen, werden gemauerte Trafo-Gebäude sukzessive von kleinen kompakten Stationen ersetzt. An dieser StraÙenecke in Ratzeburg finden sich alt und neu nebeneinander.

Foto: SPREE-PR/Hultzsch

ben einen viel geringeren Platzbedarf und vereinen dennoch wichtige Instrumente. Wir können die Daten aus der Ferne auslesen und im Störfall schnell reagieren“, sagt der zuständige Fachbereichsleiter Strom Thorsten Schmidt. „Der Betonkörper besteht aus nur vier Komponenten und läuft komplett wartungsfrei. Das spart Arbeitszeit und Kosten – und hält damit die Netzentgelte günstig.“ 240 Trafo-Stationen sind derzeit in Betrieb. Mit den Neubauten werden gleichzeitig die Kapazitäten erweitert, um auf den steigenden Strombedarf für E-Mobile zu reagieren.

Wärme rauf, Energie runter

Effizienzsteigerung und Energieeinsparung heißen die beiden Maximen, die in der heutigen Zeit jegliche Maßnahmen flankieren. Ein gutes Beispiel für das Erreichen beider Ziele ist die Optimierung der Gasübergabestation in Ratzeburg im vergangenen Jahr. Hier wird der Druck ankommender Erdgaslieferungen von 60 bar auf haushaltsübliche 16 bar reduziert. „Dabei entsteht Kälte und wir müssen das Gas vor dem Weitertransport zu den Kunden wieder aufwärmen“,

erklärt Manfred Priebsch von der VSG. Zur Erzeugung der nötigen Wärme wurde ein Mini-Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert. Weitere Effekte: „Der vom BHKW erzeugte Strom wird für die Elektrik vor Ort, für das benachbarte Wasserwerk und weitere Kunden genutzt. Damit haben wir an der Gasübergabe eine Energieeinsparung von 25 Prozent. 130.000 Euro investiert, 30.000 Euro pro Jahr eingespart und obendrein 84 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.“



Sogar bei der Lieferung von Erdgas gibt es Einsparpotenzial: Um es in die Haushalte zu leiten, wird in der Gasübergabestation Wärme benötigt. Mit einem eigenen Blockheizkraftwerk lässt sich dabei rund ein Viertel der vorher benötigten Energie einsparen.

Die Autobahn fürs Internet

Schneller als erwartet ist der Ausbau des Glasfasernetzes der VS Media gewachsen. Streaming-Dienste, Online-Shopping, Telefon – in den Jahren, seit die Tochter der Vereinigten Stadtwerke 2009 gegründet wurde, erfuhren nahezu alle Lebensbereiche eine Verknüpfung mit dem Medium Internet. Von 0 auf 30.000 wuchs die Zahl der Kunden in kürzester Zeit. Dementsprechend muss auch die Bandbreite mitwachsen. „Neben den 10,5 Mio. Euro Jahresinvestitionen in den Glasfaserausbau soll die Kapazität der Leitungen den steigenden Zugriffen standhalten“, berichtet Fabian Caspers, Tech-

nischer Leiter VS Media. „Deshalb hat die VS Media aktuell weitere 400.000 Euro in die technische Aufrüstung investiert.“ Mit den FTTH-Anschlüssen (FTTH = Fibre to the Home) bekommt jedes Haus einen eigenen superschnellen Zugang zur weltweiten Datenautobahn. Bis zu 1.000 Mbit/s sind heute schon für Privatkunden möglich. In vielen Gemeinden sind aktuell Ausbau- und Vertragsgespräche im Gange.

Von Säule zu Säule übers Land

Energie liefern auch die futuristischen Säulen, die peu à peu das Straßenbild bereichern. Mit elf bestehenden E-Ladesäulen – zuletzt neu eröffnet in Trittau –, drei weiteren kurz vor Inbetriebnahme und drei in der Projektphase arbeiten die Vereinigten Stadtwerke beständig an der Ausweitung der Lade-Infrastruktur.

Auch wenn im ländlichen Bereich häufig an der heimischen Steckdose geladen wird – der Bedarf an öffentlichen Ladepunkten steigt und mit ihm wachsen die Investitionen, die in diesem Bereich getätigt werden.



Die Vereinigten Stadtwerke investieren fortlaufend in die Errichtung von Ladesäulen. Hier eröffnet Prokurist Manfred Priebsch gemeinsam mit Klimaschutzmanagerin Berit Ostrander und Bürgermeister Oliver Mesch (v. l.) die öffentliche Station in Trittau.

Was haben Sie auf dem Zähler?

Jahresablesung ist in vollem Gange

Strom, Gas, Wasser, Wärme – die Vereinigten Stadtwerke wollen in den letzten Wochen des Jahres möglichst genau wissen, was Ihr Haushalt von Januar bis Dezember 2018 verbraucht hat.

Zur Ablesung der entsprechenden Zähler kommen Mitarbeiter bzw. die Selbstablesekarten demnächst zu allen Kunden im Netzgebiet der VSG nach Hause. Noch schneller funktioniert die Eintragung der Zählerstände über das Kundenportal.

Den passenden Link finden Sie auf **www.vereinigte-stadtwerke.de**. Was diese beiden Herren damit zu tun haben? Eine ganze Menge! Richard Langowski zum Beispiel ist einer der Mitarbeiter aus der Abteilung Gas/Wasser, die zum Zählerwechsel und zur Zustandskontrolle in die Haushalte gehen. Doch nicht nur das: Müssen neue Hauptleitungen und/oder -anschlüsse ge-



Richard Langowski kümmert sich um Einrichtung und Wartung von Gas- und Wasseranschlüssen.



Den Durchblick an der Trafo-Station hat Elektriker Niclas Wullweber. Fotos (2): SPREE-PR/Hultzsch

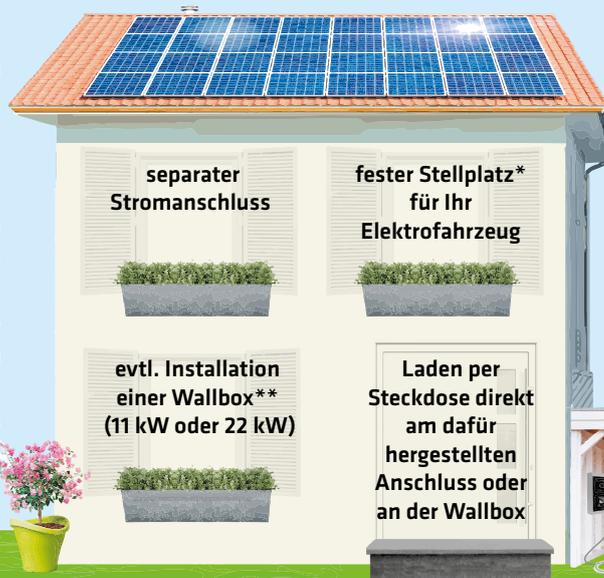
baut werden, sind er und weitere Kollegen zur Stelle. Sie warten die bestehenden Rohrsysteme, Hydranten, Schieber und Gasregulstationen und tun vieles mehr, um die Versorgung abzusichern. In Sachen Elektrizität ist hingegen Niclas Wullweber unterwegs.

Er tauscht Stromzähler aus und stellt die Funktion von Hausanschlüssen sicher. Sind Straßenlaternen reparaturbedürftig, müssen neue Trafostationen errichtet oder Kabel verlegt werden, dann begegnen Sie dort dem Elektro-Fachmann und seinen Kollegen.

Meine eigene Verkehrswende

E-Autos laden – unterwegs und zu Hause kinderleicht

Sie wollen möglichen Fahrverbote in der Zukunft schon heute begegnen und fahren ein E-Auto? Dann laden Sie bequem an den elf VSG-Ladesäulen in Lauenburg und Stormarn und deutschlandweit an 2.000 Ladepunkten im Stadtwerke-Verbund Ladenetz. Ihre persönliche Ladekarte bestellen Sie einfach bei den Vereinigten Stadtwerken. Noch bequemer ist nur das Laden zu Hause – sehen Sie selbst:



Noch klimafreundlicher und günstiger fahren Sie mit Solarstrom vom eigenen Dach.

Die Pachtmodelle der Vereinigten Stadtwerke sind erschwinglich und rechnen sich schon in absehbarer Zeit. Wie viele Module Sie brauchen und wie viel Sie sparen können, finden Sie mit dem Online-Solarplaner auf pv.vereinigte-stadtwerke.de heraus.

* evtl. Einwilligung des Hauseigentümers einholen

** wichtig: Beratung vom Elektroinstallateur und vom örtlichen Netzbetreiber!

Nutzen Sie dafür die Sonderverträge der VSG – sprechen Sie uns an.

Breite Allianz mit Ziel 2025

Bündnis für Glasfaserausbau vereint VS Media und 59 weitere Partner

Ohne Breitband keine Zukunft. Während anderswo noch um das Wie und Warum diskutiert wird, haben sich bereits im Juli 60 Unternehmen und Institutionen zum „Bündnis für den Glasfaserausbau Schleswig-Holstein“ zusammengeslossen, um den flächendeckenden Fortschritt der Breitbandversorgung voranzutreiben. Darunter auch die VS Media.

„Schleswig-Holstein ist mit 35 Prozent angeschlossener Haushalte heute bereits das Glasfaserland Nummer 1 in Deutschland, im Bund sind es gerade einmal acht Prozent“, berichtete Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz stolz. Die VS Media hat daran schon heute einen überdurchschnittlich großen Anteil. „Bis 2025 wollen wir den flächendeckenden Ausbau schaffen“, nannte Buchholz das erklärte Ziel des Bündnisses. Er unterzeichnete ein Memorandum, mit dem alle Teilnehmer eine



Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz (li.) und VS Media-Prokurist Matthias Schubert schlossen sich dem Memorandum an, weitere 58 Gründungsteilnehmer des Glasfaser-Bündnisses taten es ihnen gleich.

Foto: wimi.landSH.de

freiwillige Selbstverpflichtung eingehen, ohne in die Unabhängigkeit der Anbieter oder in den Wettbewerb einzugreifen.

Wichtigste Elemente darin: Die Glasfaserstrategie der Landesregierung wird mit privatwirtschaftlichen Lösungen unterstützt. Glasfaserinfrastrukturen werden nicht parallel gebaut, stattdessen bereits vorhandene genutzt. Unternehmen verzichten bei kommunalen Förderprojekten zwei Jahre lang auf eigene Ausbaumaßnahmen, sofern sie selbst keinen Eigenausbau angekündigt haben („Stillhalteabkommen“).

Alle bekennen sich zur Flexibilisierung von Regulierungsmaßnahmen der Bundesnetzagentur, um weitere Investitionen anzuregen. Anbieter kooperieren bei Ausbaumaßnahmen. Bis 2020 sollen die Hälfte der Haushalte in Schleswig-Holstein erschlossen sein, bis 2022 knapp zwei Drittel – der Schritt zu 100 Prozent erfolgt dann bis 2025.

Upgrade? Läuft!



Die Standardgeschwindigkeit der VS Media beträgt 200 Mbit/s im Up- und im Download. In einigen Gemeinden, die vor 2015 angeschlossen wurden, sind noch 100 Mbit/s üblich. Die Kunden dort werden jetzt nach und nach auf 200 Mbit/s Bandbreite umgestellt. Die Umstellung erfolgt automatisch und startete bereits im POP Bereich Klein Wesenberg mit den Orten Klein Wesenberg, Lokfeld, Groß Barnitz, Klein Barnitz, Westerau, Zarpen, Heidekamp, Heilshoop, Langnienendorf, Ratzbek, Mönkhagen, Fliegenfelde, Meddewade, Rethwischdorf, Havighorst, Rehhorst, Willendorf, Pöhls, Steinfeld und Hohenkamp. Ab Mitte November geht es im Bereich Berkenthin mit den Orten Berkenthin, Behlendorf, Göldenitz, Niendorf, Kählstorf weiter. Im Laufe des Jahres 2019 sollen alle Gemeinden den aktuellen Standard haben. Die Kunden werden per Post informiert.

Mobil ohne Ende!

Kunden mit Komplettpaket (Telefon + TV + Internet) der VS Media dürfen sich den 1. Januar 2019 schon jetzt rot im Kalender anstreichen. Neben der Internetflatrate und der Flatrate ins deutsche Festnetz können Sie mit Beginn des neuen Jahres auch kostenlos aus dem Festnetz in alle deutschen Mobilfunknetze telefonieren. Bisher startete nach 60 Minuten die Berechnung. Haben Sie einen VS Media-Vertrag für Internet und Telefon, dann profitieren auch Sie, denn ab dem 1. Januar 2019 sind für Doppelpaket-Nutzer die ersten 60 Minuten für Anrufe aus dem Festnetz ins mobile Netz kostenfrei. Sie brauchen sich nicht zu melden, die Umstellung erfolgt automatisch.



Analog-TV bleibt



Grafik: pixabay

Kunden sind verunsichert: Seit Juni 2017 bis Frühjahr 2019 läuft das analoge Fernsehen bei vielen Kabelnetzbetreibern aus. Nutzer sind angehalten, ihre Empfangsgeräte entsprechend umzustellen oder, wo nötig, umzurüsten. Gute Nachrichten jedoch für Kunden mit media TV: Bei Ihnen wird das analoge Signal für TV und Radio bis auf Weiteres nicht abgeschaltet. Sie können weiterhin wie gewohnt fernsehen und Radio hören.

Interessierte finden die bundesweiten Abschalt-Termine auf www.digitaleskabel.de/termine

Mit wenigen Klicks hinein ins Vergnügen



Kurse einfach online buchen



Noch nie war es so einfach, sich selbst oder den Nachwuchs für einen Kurs in den Bädern der Vereinigten Stadtwerke anzumelden. Mithilfe des neuen Online-Buchungssystems braucht es nur ein paar wenige Klicks – schon ist der eigene Name für die kommenden Stunden im Becken vorgemerkt. Und so geht es: Auf der Seite www.vereinigte-stadtwerke.de unter dem Menüpunkt Bäder die nächstgelegene Schwimmhalle aussuchen. Unter Kurse finden sich sogleich alle Angebote. Hinter „Details“ verbergen sich Infos über Dauer, Kosten und Inhalte des jeweiligen Kurses. Nach einem Klick auf „Buchen“ hinterlassen Sie Ihre persönlichen Eckdaten und die Reservierung ist abgeschlossen. Viel Spaß! *Foto: Fotolia*

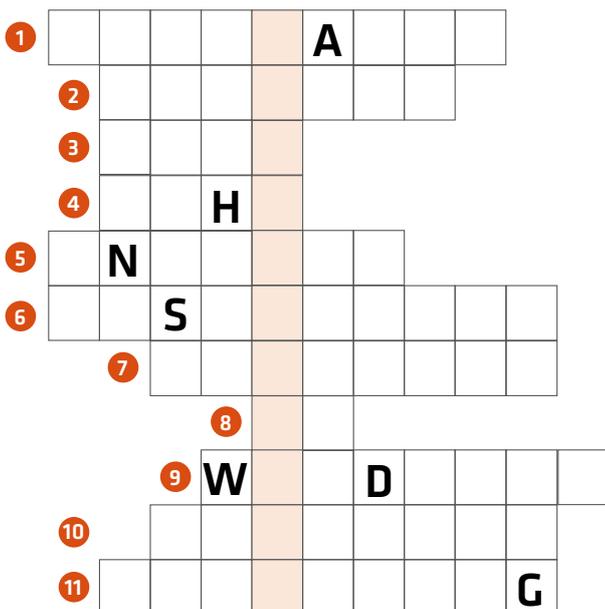
Mitmachen und gewinnen

Wieder ist Ihr Ratetalent gefragt: Diesmal suchen wir einen sympathischen, aber dennoch ungenießbaren Waldbewohner. Haben Sie das Lösungswort beisammen, schicken Sie es bis zum **20. Januar 2019** an gewinnspiel@vereinigte-stadtwerke.de

oder unter dem Stichwort „Rätsel“ an die Vereinigte Stadtwerke GmbH, Schweriner Straße 90 in 23909 Ratzeburg. Verlost werden drei Überraschungspakete. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Wir wünschen viel Spaß beim Raten!**

Nun ja, gelungen ist der deutschen Nationalelf im Sommer leider nicht, was unser Lösungswort verhieß. Immerhin brachte der „Weltmeister“ aber diesen Gewinnern Glück:

Über einen 25€-Gutschein für Fahrradzubehör freuten sich **Inge Heilmann** aus **Besenthal**, **Marina Pohl** aus **Berkenthin** und **Marcel Schrott** aus **Lasbek**. Viel Spaß beim Radeln!



- 1 superschnelle Datenleitung
- 2 Ladestation für zu Hause
- 3 Teddys neuer Name
- 4 herrscht im Wald
- 5 steht bei Einsparungen ganz oben
- 6 Neubau geplant bis 2025
- 7 Zubehör beim Besuch in den Bädern
- 8 Abkürzung für Photovoltaik
- 9 Ort mit Waldtieren zum Anfassen
- 10 steht jedes Jahr vor der Jahresverbrauchsabrechnung
- 11 Verwaltungssitz der Vereinigten Stadtwerke

Durch die Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie, basierend auf der Datenschutzgrundverordnung, der Speicherung personenbezogener Daten zu.

vs vereinigte stadtwerke

Tel. 0800 888 88 10
(kostenfrei)

www.vereinigte-stadtwerke.de

Öffnungszeiten unserer Kundenzentren:

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Mo + Do 13 – 17 Uhr

Besuchen Sie jederzeit das Kundenportal auf www.vereinigte-stadtwerke.de/kundenportal

Kundenzentrum Ratzeburg
Schweriner Straße 90
23909 Ratzeburg

Kundenzentrum Bad Oldesloe
Lübecker Straße 56
23843 Bad Oldesloe

Kundenzentrum Mölln
Alt-Möllner Straße 37 – 45
23879 Mölln

Kundenzentrum Nusse
Internet – Telefonie – TV
Kurzenlandskoppel 4
23896 Nusse
Tel. 04541 807 807

Bei Störungen (kostenfrei)
Tel. 0800 8|7|4 6|3|8|9
V|S|G N|E|T|Z

